

35. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für Sachsenforschung

1.-5. Oktober 1984

Bad Bederkesa (Museum Burg Bederkesa), Bundesrepublik Deutschland

Sonntag, 1. Oktober

Anreisetag. Das Tagungsbüro im Museum Burg Bederkesa ist von 10.00 - 22.00 Uhr besetzt.

16.00 - 17.00 Uhr: Bei gutem Wetter zwangloser Spaziergang schon angereister Teilnehmer durch den Ort Bederkesa: Burg – Kurpark - Kanalsufer mit Seeblick-Mühlenberg-Hotel Waldschlößchen Bösehof - Seminarstraße - Hasengarten - Seehotel Dock - Burg (Führung Dr. Hans Aust).

19.30 Uhr: Eröffnung des Symposiums im Vortragssaal der Burg Bederkesa.

20.00 Uhr: Archäologiedirektor Dr. Hans-Aust (Bederkesa):
“Vorgeschichtsforschung im Landkreis Cuxhaven” (Einführung mit Lichtbildern)

21.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Restaurant Seeblick im Seehotel Dock.

Dienstag, 2. Oktober 1984

Themenblock I: Neue siedlungsarchäologische Untersuchungen im Arbeitsgebiet des

(Niedersächsischen Landesinstituts für Marschen- und Wurtenforschung Wilhelmshaven)

9.00 Uhr:

Prof. Dr. Peter Schmid (Wilhelmshaven): “Einführung”

Dr. Klaus Brandt (Wilhelmshaven): “Archäologische Untersuchungen zur mittelalterlichen Besiedlung in der Marsch zwischen Jadebusen und Weser”

Prof. Dr. Karl-Ernst Behre (Wilhelmshaven): “Geobotanische Untersuchungen zur Siedlungsgeschichte im Bereich der Siedlungskammer Flögeln”

Dr. Wolf Haio Zimmermann (Wilhelmshaven): “Archäologische Untersuchungen zu Siedlung und Wirtschaft im 1. und frühen 2. Jahrtausend n. Chr. auf der Geestinsel von Flögeln, Kr. Cuxhaven”

Themenblock II: Siedlungen und Gräberfelder in Norddeutschland

11.45 Uhr:

Dr. Wolf-Dieter Tempel (Rotenburg/Wümme): “Eine befestigte Siedlung der Römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit in Gudendorf, Stadt Cuxhaven”

Matthias D. Schön M.A. (Göttingen): “Gräberfelder und Siedlungen der Römischen Kaiserzeit / Völkerwanderungszeit im nordwestlichen Elbe-Weser-Dreieck”

15.00 Uhr:

Dr. Wilhelm Gebers (Hannover): Ein sächsischer Friedhof in Rullstorf, Kr. Lüneburg. Befunde, Funde und Interpretationsmöglichkeiten”

Wulf Thieme M.A. (Hamburg-Harburg): “Tötensen, ein Urnenfriedhof der jüngeren römischen Eisenzeit und der älteren Völkerwanderungszeit”

Dr. Hans-Jürgen Häßler (Hannover): Der “neueste Auswertungsstand von Liebenau”

Themenblock III: Siedlungen und Gräberfelder in Westfalen, den Niederlanden und Belgien

17.20 Uhr:

Museumsdirektor Dr. Bendix Trier (Münster): “Neue Grabungen in Siedlungen des 1. Jahrtausends nach Chr. in Westfalen”

Prof. Drs. J.F. van Regteren Altena (Amsterdam): “Siedlungen, Gräberfelder und Kirche in Dommelen, Gemeinde Valkeenswaard (N.Br.), Holland: VIIB-XIIIA”

20.00 Uhr: Empfang durch den Landkreis Cuxhaven in der Burg Bederkesa.

Mittwoch, 3. Oktober

8.30 - 13.30 Uhr: Exkursion zu den Grabungen

Fortsetzung der Vorträge zum Themenblock III

15.00 Uhr:

Drs. Roolof Willem Brandt (Amsterdam): “Wurten in der Marsch von Assendelft. Siedlung und Wirtschaft in der Periode um Christi Geburt in der Westholländischen Küstenebene”

Dr. L. van Impe (Brüssel): ““Einige Ausgrabungsergebnisse aus Domk (Gemeinde Herk-de-Stad), B-Provinz Limburg. Ein Beitrag zur Identifikation der Bevölkerungselemente germanischen Ursprungs in Toxandrien”

Themenblock IV: Siedlungen und Gräberfelder in England

16.50 Uhr:

Dr. Horst W. Böhme (Mainz): “Archäologische Zeugnisse der angelsächsischen Besiedlung Englands im 5. Jahrhundert”

17.45-18.30: Sitzung des koordinierenden Ausschusses im Kaminzimmer der Burg Bederkesa

ab 17.45 Uhr: Gelegenheit für alle anderen Teilnehmer zur Museums- und Ortsbesichtigung, sonst Abend zur freien Verfügung.

18.30 Uhr: Pressekonferenz.

Donnerstag, 4. Oktober

9.00 - 9.30 Uhr: Gesamtversammlung aller Teilnehmer - Bekanntgabe der Beschlüsse des koordinierenden Ausschusses vom Vortag.

Themenblock II (Nachtrag):

9.30 Uhr:

Dr. Dr. Günter Wegner (Oldenburg): "Mahlstedt bei Wildeshausen, eine Siedlung des 1.-5. Jahrhunderts n. Chr."

Themenblock V: Siedlungen und Gräberfelder in Skandinavien

10.40 Uhr:

Museumsinspektor Torben Egeberg Hansen (DK-Skjern): "Norre Snede - Eine Siedlung aus der Eisenzeit in Mitteljütland (200-600/ 700 n.Chr.)"

Museumsinspektor Dr. Henrik Thrane (DK-Odense): "Vorbericht über neue Untersuchungen in Gudme, Fünen"

14.30 Uhr:

Prof. Dr. Berta Stjernquist (S-Lund): "Zwei siedlungsgeschichtliche Untersuchungen in Südschweden mit verschiedenen Problemstellungen"

Konservator Trond Löken (N-Stavanger): "The Settlement at Forssandmoen; a village from migration period in SW-Norway"

Dr. Bente Magnus (N-Bergen): Ausgrabungen und Konservierung - ein Vergleich von zwei völkerwanderungszeitlichen Grabfunden aus Sogn in West-Norwegen"

20.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag im Saal des Romantik-Hotels Waldschlößchen Bösehof. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Burrgesellschaft Bederkesa und des Heimatbundes der Männer vom Morgenstern: Landesarchäologe Dr. Karl-Heinz Brandt (Bremen): "Die Ausgrabungen im Bremer Dom"

Anschließend zwangloses geselliges Beisammensein.

Freitag, 5. Oktober

Themenblock VI: Sonderfragen der Sachsenforschung

9.00 Uhr:

Direktor Dr. Detlev Ellmers (Bremerhaven): "Umschlag zwischen Schiff und Wagen - Der archäologische Nachweis"

Dr. Franz Schubert (Ingolstadt): "Zum Bebauungsplan des keltischen Oppidums von Manching"

Mag. art. Morten Axboe (DK-Birum), Prof. Dr. Karl Hauck (Münster): "Der Goldbrakteat von Hohenmemmingen. Gott und Hölle in Bildzeugnissen des völkerwanderungszeitlichen Nordens"

14.00 Uhr:

Dr. Egon Wamers (Frankfurt): "Zu angelsächsisch-kontinentalen Verbindungen im Metalhandwerk des 10. Jahrhunderts"

Dr. Rolf Gensen (Marburg): "Burgen im Grenzraum zwischen Sachsen und Franken in Nordhessen"

15.40-15.45 Uhr: Abschluß des 35. Symposions.

19.00 Uhr: Jugoslawisches Restaurant "Jever Krog", Gröpelinger Straße: Geselliges Beisammensein der Wissenschaftler, des Museums- und technischen Grabungspersonals der Burg Bederkesa und des Niedersächsischen Landesinstituts für Marschen- und Wurtenforschung Wilhelmshaven. Alle noch nicht abgereisten Symposionsteilnehmer haben die Möglichkeit, an diesem zwanglosen Abschlußabend teilzunehmen.